

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom 27.03.2019

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.03.2019  
Sitzungsanfang: 16:30 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Thomas Gruschka

#### Mitglieder

Herr Börries Hochfeldt

Frau Sieglinde Krause

Frau Petra Giest

Frau Isolde Kirchberg

Frau Andrea Heweker

Herr Prof. Erich Buhmann bis 17:00 Uhr

Herr Detlef Mannich ab 16:45 Uhr

#### sachkundige Einwohner

Frau Doreen Ermisch bis 17:00 Uhr

Herr Maik Mingo

Herr Ralf Prozell

#### von der Verwaltung

Herr Paul Koller

Frau Doris Tell

Frau Heike Krebsz

#### Protokollführer

Frau Kerstin Eismann

### Nicht anwesend/ Entschuldigt:

#### Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Frau Christine Bittner

#### sachkundige Einwohner

Frau Doreen Weber

Frau Sabine Opitz

Frau Sindy Toth

Frau Sabine Röhr-Franke

Herr Jost Vincent Altenstein

#### Gäste:

Herr Johannes Tüllner - Diakonisches Werk Bethanien e. V.

Herr Fabius Renger - Jugendbeirat

Herr Oskar Mosbach, Herr Sven Petersohn, Herr Hendrik Seitz

Herr Adam – Mitteldeutsche Zeitung

## ***Öffentlicher Teil***

### Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Jugend- und Sozialausschuss war mit 8 Mitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

*b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30. Januar 2019*

#### Abstimmung:

*Mitglieder: 9*

*davon anwesend: 8*

***7 Ja-Stimmen***

***0 Nein-Stimmen***

***1 Enthaltung***

Abstimmung:

*Sachkundige Einwohner: 8*

*davon anwesend: 3*

***3 Ja-Stimmen***

***0 Nein-Stimmen***

***0 Enthaltungen***

*c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### Zur öffentlichen Tagesordnung:

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Herr Gruschka erteilte Herrn Fabius Renger, seit Anfang März Mitglied des Jugendbeirates und dort Projektmanager und Pressesprecher, das Wort. Herr Renger möchte heute Projekte vorstellen und eine Frage an alle Parteien richten.

Als erstes stellte er das Projekt „Sicherheit auf dem Schulweg“ vor. Aufgrund von Beschwerden von Schülerinnen und eines Fahrradunfalls wurde durch den Jugendbeirat eine Unterschriftenaktion gestartet, an der sich 321 Schülerinnen und Schüler des Campus Technicus und des Carolinums beteiligten.

Bei dem zweiten Projekt handelt es sich um die Thematik „Antimobbing“. Der Jugendbeirat möchte in Grundschulen aktiv werden, indem er diese Problematik z. B. in Form von Rollenspielen vorstellt.

Die Wiederherstellung des Radweges zwischen Bernburg und Peißen ist ein weiteres Anliegen des Jugendbeirates.

Des Weiteren möchte der Jugendbeirat sich Anfang April mit den Parteien treffen und sich den Wahlkampf erklären lassen bzw. Tipps von den Parteien einholen, wie man Projekte besser umsetzen kann. Er bittet die Parteien, innerhalb der nächsten 14 Tage einen Terminvorschlag an die E-mail-Adresse des Jugendbeirates zu senden. Als Treffpunkt schlägt der Jugendbeirat entweder das Wahlbüro oder das Büro des Jugendbeirates im Klubhaus der Jugend in der Gröbziger Straße 34 vor.

Herr Gruschka bedankt sich für die Informationen und Ideen.

Herr Buhmann fragte nach, wie der Jugend- und Sozialausschuss die Ideen des Jugendbeirates jetzt aufgreift.

Herr Gruschka geht davon aus, dass die Verwaltung diese Anregungen heute mitnimmt und in die entsprechenden Fachausschüsse verweist.

Frau Tell bemerkte daraufhin, dass in der Satzung des Jugendbeirates verankert ist, wie der Jugendbeirat Anliegen an die Stadt herantragen kann. Solche Anliegen wie die Schulwegproblematik oder der Bau eines Radweges sollten schriftlich an den Oberbürgermeister übermittelt werden.

Herr Gruschka bietet dem Jugendbeirat an, ihn beim ersten Mal zu unterstützen.

Frau Heweker findet die Vorschläge sehr gut und lädt den Jugendbeirat zur Fraktionssitzung ein, um dort ausführlicher darüber zu diskutieren.

## **2. Bericht über die Arbeit der Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention (durch Herrn Johannes Tüllner)**

Herr Gruschka begrüßte Herrn Johannes Tüllner vom Diakonischen Werk Bethanien e. V.. Der Ausschussvorsitzende erteilte zuerst Herrn Koller das Wort, der kurz in die Thematik einführte. Anschließend berichtete Herr Tüllner über seine Arbeit und den derzeitigen Stand.

Herr Gruschka bedankte sich bei Herrn Tüllner und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

**3. Zuschuss für den Verein IBG e.V. zur Durchführung eines Internationalen Workcamps in Bernburg (Saale)**  
**Beschlussvorlage 974/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten“ für ein Internationales Jugendworkcamp in Bernburg (Saale) im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 3.600,00 € zu gewähren.

Abstimmung:

*Mitglieder: 9*

*davon anwesend: 8*

**8 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

Abstimmung:

*Sachkundige Einwohner: 8*

*davon anwesend: 3*

**3 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

**4. Zuschuss für die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis für die Erweiterung des Spielplatzes auf dem Gelände des Mehrgenerationenhaus**  
**Beschlussvorlage 975/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis, gemäß der Richtlinie zur Förderung öffentlich nutzbarer Spielplätze in Trägerschaft von Vereinen und gemeinnütziger juristischer Personen für die Erweiterung des Spielplatzes auf dem Gelände des Stadtteilhauses für Jung und Alt in der Heinrich-Rau-Str. 7, einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Abstimmung:

Mitglieder: 9

davon anwesend: 9

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner: 8

davon anwesend: 3

**3 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

**5. Zuschuss für das Projekt "Kinderstadt-Bärenhausen 2019" der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg  
Beschlussvorlage 977/19**

Herr Mannich nimmt ab diesem Zeitpunkt als Vertreter von Herrn Stefan Ruland an der Sitzung teil.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg für das Projekt „Kinderstadt - Bärenhausen 2019“ einen Zuschuss in Höhe von 2.341,00 € zu gewähren

Abstimmung:

Mitglieder: 9

davon anwesend: 9

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner: 8

davon anwesend: 3

**2 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**6. Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit für den OT-Bereich 2019  
Beschlussvorlage 978/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A.

Abstimmung:

*Mitglieder: 9*

*davon anwesend: 8*

**8 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

Abstimmung:

*Sachkundige Einwohner: 8*

*davon anwesend: 3*

**3 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

**7. Neubau eines Fitness- Parkour an der Saale  
Beschlussvorlage 982/19**

Herr Gruschka bat die anwesenden Initiatoren des Fitness-Parcours, das Projekt kurz zu erläutern.

Er bedankte sich und wies die Verwaltung in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Spielplatzsatzung auf alle Fälle überarbeitet werden muss, denn die schreibt vor, wer die Spielplätze nutzen darf und das ist die Altersgruppe bis 27 Jahre. Wenn wir altersgerechte Spielgeräte aufstellen, dann müssen wir die Satzung ändern. Gleichzeitig ist ihm bei dem Skaterpark aufgefallen, dass Vereine und ähnliche Gruppen diese Anlage lt. Spielplatzsatzung nicht nutzen dürfen.

Herr Gruschka bittet darum, diese Spielplatzsatzung bis zur nächsten Sitzungsrolle zu überarbeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen.

Der Hauptausschuss beschließt den Bau eines Fitness- Parkours entlang der Saale, unterhalb der Schwimmhalle, nach dem vorliegenden Konzept, beginnend mit dem Aufbau des Calisthenics-Sport-Geräts für ca. 38.000,00 € im Jahr 2019.

Abstimmung:

*Mitglieder: 9*

*davon anwesend: 8*

***6 Ja-Stimmen***

***1 Nein-Stimme***

***1 Enthaltung***

Abstimmung:

*Sachkundige Einwohner: 8*

*davon anwesend: 2*

***1 Ja-Stimme***

***1 Nein-Stimme***

***0 Enthaltungen***

**8. Förderanträge für das Jahr 2019 im Bereich der Jugendarbeit  
Informationsvorlage IV 264/19**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Es gab keine Wortmeldungen.

Thomas Gruschka

Kerstin Eismann  
Protokollführer